

15. März 2023

Nr. 51 / 6

„Ich bin stolz, ein Klagenfurter zu sein!“ Goldene Medaille für Professor Hans Hiesberger

Das künstlerische Schaffen von Prof. Hans Hiesberger begleitet Generationen von Kunstliebhabern. Gestern hat der bekannte Maler den 85. Geburtstag gefeiert. Heute, Mittwochnachmittag, wurde er in Würdigung und Anerkennung seiner Verdienste und Leistungen im Bereich der Bildenden Künste die Goldene Medaille der Landeshauptstadt Klagenfurt verliehen.

Prof. Hans Hiesberger lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Klagenfurt. Er ist einer der wichtigsten zeitgenössischen Künstler Kärntens. Eine stille Größe, die es eher vermieden hat, im Fokus des Kunstrummels zu stehen. So dezent und zurückhaltend der Maler selbst, so kraftvoll ist seine Kunst. Bekannt sind vor allem die Landschaftsbilder Hiesbergers, die immer in freier Natur entstehen. Viele seiner Arbeiten sind in der Natur seiner Heimat Klagenfurt und Kärnten entstanden. Inspiriert haben ihn aber auch die Landschaften und Farben von Italien, Griechenland, Großbritannien, Israel, Spanien, Frankreich und Portugal. In der Alpen-Adria-Galerie der Stadt Klagenfurt war anlässlich des 80. Geburtstages des Künstlers eine umfangreiche Ausstellung zu sehen und begeisterte unzählige Besucher.

„Sie sagen, Malerei ist eine Zeichensprache und muss, wie jede andere auch, erlernt werden. Sie, geschätzter Herr Professor Hiesberger, sprechen diese Sprache fließend und geben ihr Ihre eigene Dynamik und Ihren eigenen Ausdruck. Sie beschreiten in Ihrer Kunst eigene Wege und haben sich stets Neugierde und Experimentierfreudigkeit bewahrt“, sagt Bürgermeister Christian Scheider bei der Ehrung im Klagenfurter Rathaus.

Auch Laudator Mag. Alexander Gerdanovits, Leiter der Klagenfurter Kulturabteilung, beschreibt die Arbeit Hiesbergers mit bewundernden Worten: „Hiesberger malt was er mit seinem inneren Auge sieht. Seine Bilder leuchten, weil sie so gut verdrahtet mit der Wirklichkeit sind. Ein beneidenswerter Durchhaltewillen, unbeeindruckt von jeglichen Moden, kennzeichnet sein Oeuvre.“

Ein, wie er selbst sagte, „gerührter und emotionalisierter“ Hans Hiesberger bedankte sich herzlich für die Würdigung seiner Persönlichkeit und seines Lebenswerkes: „Es ist schon etwas Besonderes, wenn einem so eine Ehre seitens der Heimatstadt zuteil wird“. Im Gegensatz zu vielen Künstlern, die ihren Lebensmittelpunkt nach Wien oder ins Ausland verlegt haben, sei es Hiesberger immer leicht gefallen, nach dem Studium in Wien oder längeren Auslandsaufenthalten in seine Heimatstadt zurück zu kehren. Im Hinblick auf die hohe Lebensqualität der Stadt und die heutige Ehrung im Klagenfurter Rathaus sagte Hiesberger zum Abschluss seiner Dankesworte: „Ich bin stolz, ein Klagenfurter zu sein!“

Bildtext: Goldene Medaille der Landeshauptstadt Klagenfurt für Prof. Hans Hiesberger. Bürgermeister Christian Scheider, Prof. Hans Hiesberger und Gattin Dr. Micha Souvan, Vizebürgermeister Prof. Mag. Alois Dolinar, Kulturstadtrat Mag. Franz Petritz, Kulturabteilungsleiter und Laudator Mag. Alexander Gerdanovits und Gemeinderat Mag. Manfred Jantscher.

Foto: StadtKommunikation / Evelyn Hronek